Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

März 2020

Sperrfrist:
31.03.2020, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	März 2020
Erstellungsdatum:	26.03.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.
Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden Sie in den Tabellen
https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
März 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.213	10.178	10.045	35	0,3	910	9,8	8,1	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.671	5.624	5.748	47	0,8	806	16,6	12,7	13,6
56,0% Männer	3.173	3.162	3.226	11	0,3	525	19,8	15,7	17,0
44,0% Frauen	2.498	2.462	2.522	36	1,5	281	12,7	9,0	9,6
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	631	587	538	44	7,5	120	23,5	5,0	1,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	102	91	7	6,9	18	19,8	-3,8	-11,7
34,4% 50 Jahre und älter	1.948	1.933	1.995	15	0,8	282	16,9	15,5	16,0
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.333	1.316	1.334	17	1,3	188	16,4	16,5	16,7
20,0% Langzeitarbeitslose	1.133	1.123	1.160	10	0,9	25	2,3	2,5	1,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	333	333	336	-	-	18	5,7	2,5	-0,6
37,9% Ausländer	2.147	2.103	2.187	44	2,1	385	21,9	14,5	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.760	1.677	1.792	83	4,9	166	10,4	2,4	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	666	600	865	66	11,0	52	8,5	-4,8	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	435	390	306	45	11,5	25	6,1	-0,5	-7,8
seit Jahresbeginn	5.229	3.469	1.792	x	x	245	4,9	2,3	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.708	1.804	1.348	-96	-5,3	-12	-0,7	5,2	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	477	499	379	-22	-4,4	-41	-7,9	8,2	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	434	248	-1	-0,2	-23	-5,0	18,9	-12,1
seit Jahresbeginn	4.860	3.152	1.348	x	x	113	2,4	4,1	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,5	3,6
dar. Männer	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Frauen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,7	3,4	x	x	x	3,2	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	1,9	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,0	3,9	4,0
Ausländer	9,3	9,1	9,5	x	x	x	8,0	8,4	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.361	6.316	6.390	45	0,7	847	15,4	12,4	12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.839	7.818	7.746	21	0,3	874	12,5	10,5	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.870	7.842	7.769	28	0,4	878	12,6	10,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	5,4	x	x	x	4,9	5,0	4,9
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.980	2.996	2.979	-16	-0,5	644	27,6	25,3	26,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.686	7.691	7.700	-4	-0,1	-314	-3,9	-3,2	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.481	3.411	3.462	70	2,0	-178	-4,9	-3,6	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	5.602	5.618	5.624	-17	-0,3	-233	-4,0	-3,3	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	742	694	552	48	6,9	-310	-29,5	-41,3	-35,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.988	1.246	552	x	x	-1.101	-35,6	-38,8	-35,4
Bestand	2.471	2.475	2.511	-4	-0,2	-1.202	-32,7	-33,2	-30,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.008	4.941	4.867	67	1,4	842	20,2	18,7	20,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.032	3.082	3.107	-50	-1,6	580	23,7	23,5	24,6
59,8% Männer	1.814	1.855	1.857	-41	-2,2	405	28,7	30,2	32,0
40,2% Frauen	1.218	1.227	1.250	-9	-0,7	175	16,8	14,7	15,1
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	388	377	337	11	2,9	105	37,1	30,0	22,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	45	40	1	2,2	17	58,6	32,4	25,0
40,8% 50 Jahre und älter	1.236	1.245	1.260	-9	-0,7	226	22,4	22,3	20,6
30,1% dar. 55 Jahre und älter	913	915	924	-2	-0,2	134	17,2	20,1	19,7
9,6% Langzeitarbeitslose	290	290	303	-	-	2	0,7	5,8	5,9
6,4% Schwerbehinderte Menschen	193	193	194	-	-	-2	-1,0	-1,5	-2,0
30,5% Ausländer	925	933	968	-8	-0,9	253	37,6	37,4	42,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	918	929	1.069	-11	-1,2	74	8,8	5,9	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	535	476	747	59	12,4	56	11,7	0,8	17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	217	145	-17	-7,8	6	3,1	4,8	-1,4
seit Jahresbeginn	2.916	1.998	1.069	x	x	211	7,8	7,4	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	902	896	724	6	0,7	53	6,2	8,1	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	375	344	293	31	9,0	19	5,3	8,2	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	215	126	-2	-0,9	11	5,4	22,9	-8,7
seit Jahresbeginn	2.522	1.620	724	x	x	180	7,7	8,5	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Ausländer	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.168	3.208	3.218	-40	-1,2	604	23,6	23,5	23,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.624	3.625	3.612	-1	-0,0	718	24,7	22,9	23,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.651	3.646	3.630	5	0,1	720	24,6	22,5	23,0
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	2.980	2.996	2.979	-16	-0,5	644	27,6	25,3	26,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.205	5.237	5.178	-32	-0,6	68	1,3	-0,3	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.639	2.542	2.641	97	3,8	226	9,4	1,8	2,9
51,5% Männer	1.359	1.307	1.369	52	4,0	120	9,7	-0,2	1,3
48,5% Frauen	1.280	1.235	1.272	45	3,6	106	9,0	4,0	4,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	243	210	201	33	15,7	15	6,6	-21,9	-20,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	57	51	6	10,5	1	1,6	-20,8	-28,2
27,0% 50 Jahre und älter	712	688	735	24	3,5	56	8,5	4,9	8,9
15,9% dar. 55 Jahre und älter	420	401	410	19	4,7	54	14,8	9,0	10,5
31,9% Langzeitarbeitslose	843	833	857	10	1,2	23	2,8	1,3	-0,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	140	140	142	-	-	20	16,7	8,5	1,4
46,3% Ausländer	1.222	1.170	1.219	52	4,4	132	12,1	1,0	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	748	723	94	12,6	92	12,3	-1,6	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	124	118	7	5,6	-4	-3,0	-21,5	-30,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	173	161	62	35,8	19	8,8	-6,5	-13,0
seit Jahresbeginn	2.313	1.471	723	x	x	34	1,5	-3,8	-6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	806	908	624	-102	-11,2	-65	-7,5	2,5	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	102	155	86	-53	-34,2	-60	-37,0	8,4	-20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	219	122	1	0,5	-34	-13,4	15,3	-15,3
seit Jahresbeginn	2.338	1.532	624	x	x	-67	-2,8	-0,1	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	5,3	5,1	5,3	x	x	x	5,0	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.192	3.108	3.172	84	2,7	242	8,2	2,9	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.215	4.193	4.134	22	0,5	156	3,8	1,7	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.218	4.197	4.139	21	0,5	157	3,9	1,7	0,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.686	7.691	7.700	-4	-0,1	-314	-3,9	-3,2	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.481	3.411	3.462	70	2,0	-178	-4,9	-3,6	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	5.602	5.618	5.624	-17	-0,3	-233	-4,0	-3,3	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2020 bis März 2020.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

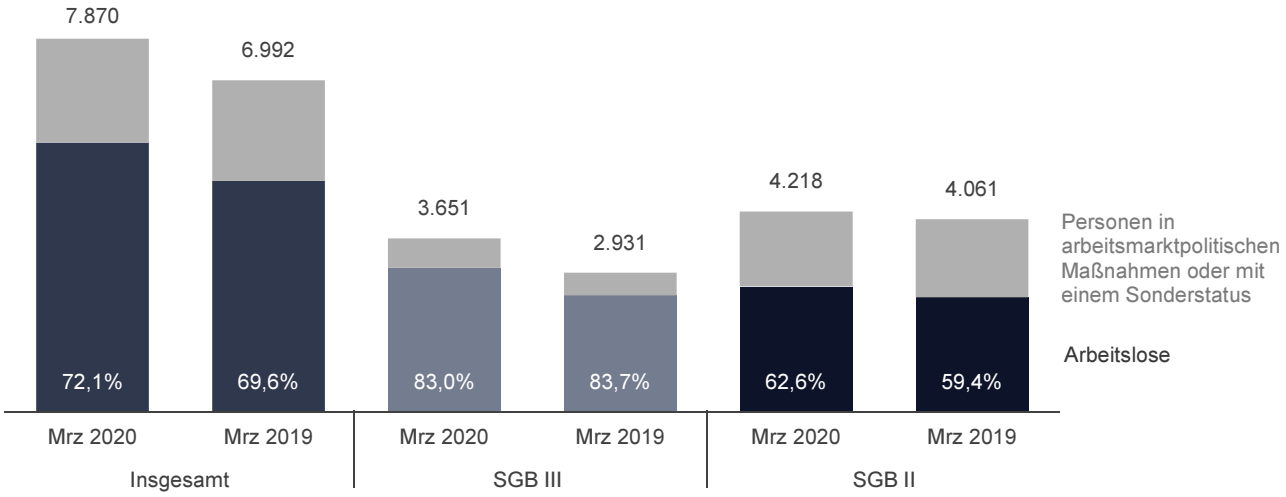
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

März 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.671	5.624	47	0,8	806	16,6	12,7	13,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	690	692	-2	-0,3	41	6,3	10,4	3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	357	7	2,0	46	14,5	26,6	13,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	326	335	-9	-2,7	-5	-1,5	-2,9	-4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.361	6.316	45	0,7	847	15,4	12,4	12,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.478	1.502	-24	-1,6	27	1,9	3,2	-0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	433	405	28	6,9	103	31,2	24,6	19,9
Arbeitsgelegenheiten	202	194	8	4,1	-15	-6,9	-6,7	-11,5
Fremdförderung	502	521	-19	-3,6	-118	-19,0	-12,6	-14,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-23	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	88	-	-	69	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	252	294	-42	-14,3	10	4,1	3,9	-2,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.839	7.818	21	0,3	874	12,5	10,5	10,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	24	7	29,2	4	14,8	-14,3	-17,2
Gründungszuschuss	28	21	7	33,3	3	12,0	-19,2	-29,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.870	7.842	28	0,4	878	12,6	10,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	x	x	x	4,9	5,0	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	71,7	x	x	x	69,6	70,3	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.032	3.082	-50	-1,6	580	23,7	23,5	24,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	136	126	10	7,9	24	21,4	22,3	2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	126	10	7,9	24	21,4	22,3	2,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.168	3.208	-40	-1,2	604	23,6	23,5	23,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	455	416	39	9,4	113	33,0	18,2	21,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	311	278	33	11,9	83	36,4	24,7	22,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	50	-5	-10,0	15	50,0	42,9	70,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	88	11	12,5	15	17,9	-6,4	-4,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.624	3.625	-1	-0,0	718	24,7	22,9	23,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	21	7	33,3	3	12,0	-19,2	-29,6
Gründungszuschuss	28	21	7	33,3	3	12,0	-19,2	-29,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.651	3.646	5	0,1	720	24,6	22,5	23,0
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	84,5	x	x	x	83,7	83,8	84,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.639	2.542	97	3,8	226	9,4	1,8	2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	553	566	-13	-2,3	16	3,0	8,0	3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	227	231	-4	-1,7	21	10,2	29,1	20,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	326	335	-9	-2,7	-5	-1,5	-2,9	-4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.192	3.108	84	2,7	242	8,2	2,9	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.023	1.085	-62	-5,7	-86	-7,8	-1,6	-7,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	122	127	-5	-3,9	20	19,6	24,5	13,5
Arbeitsgelegenheiten	202	194	8	4,1	-15	-6,9	-6,7	-11,5
Fremdförderung	457	471	-14	-3,0	-133	-22,5	-16,0	-19,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-23	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	88	-	-	69	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	206	-53	-25,7	-5	-3,2	9,0	-0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.215	4.193	22	0,5	156	3,8	1,7	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	3	1	33,3	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.218	4.197	21	0,5	157	3,9	1,7	0,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,6	60,6	x	x	x	59,4	60,5	62,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

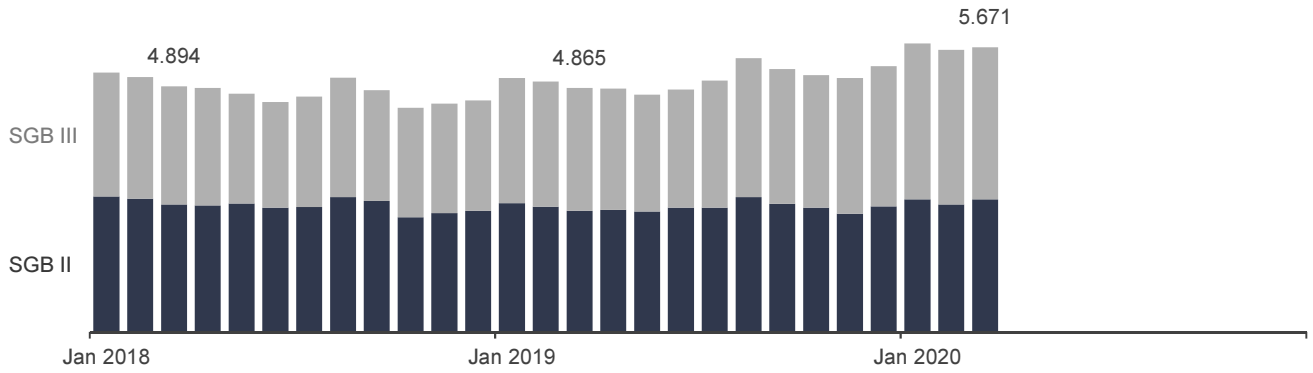
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 47 auf 5.671 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 806 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.032, das sind 50 weniger als im Vormonat und 580 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.639 Arbeitslose, das ist ein Plus von 97 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2019 waren es 226 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.671	47	0,8	806	16,6	4,0	3,9	3,4
Männer	3.173	11	0,3	525	19,8	4,1	4,1	3,5
Frauen	2.498	36	1,5	281	12,7	3,8	3,7	3,4
15 bis unter 25 Jahre	631	44	7,5	120	23,5	4,0	3,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	109	7	6,9	18	19,8	2,3	2,2	1,9
50 Jahre und älter	1.948	15	0,8	282	16,9	3,9	3,9	3,4
55 Jahre und älter	1.333	17	1,3	188	16,4	4,5	4,4	4,0
Deutsche	3.516	6	0,2	423	13,7	2,9	2,9	2,6
Ausländer	2.147	44	2,1	385	21,9	9,3	9,1	8,0
Rechtskreis SGB III	3.032	-50	-1,6	580	23,7	2,1	2,2	1,7
Männer	1.814	-41	-2,2	405	28,7	2,4	2,4	1,9
Frauen	1.218	-9	-0,7	175	16,8	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	388	11	2,9	105	37,1	2,4	2,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	46	1	2,2	17	58,6	1,0	1,0	0,6
50 Jahre und älter	1.236	-9	-0,7	226	22,4	2,5	2,5	2,0
55 Jahre und älter	913	-2	-0,2	134	17,2	3,1	3,1	2,7
Deutsche	2.105	-40	-1,9	326	18,3	1,8	1,8	1,5
Ausländer	925	-8	-0,9	253	37,6	4,0	4,0	3,1
Rechtskreis SGB II	2.639	97	3,8	226	9,4	1,8	1,8	1,7
Männer	1.359	52	4,0	120	9,7	1,8	1,7	1,6
Frauen	1.280	45	3,6	106	9,0	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	243	33	15,7	15	6,6	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	63	6	10,5	1	1,6	1,3	1,2	1,3
50 Jahre und älter	712	24	3,5	56	8,5	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	420	19	4,7	54	14,8	1,4	1,3	1,3
Deutsche	1.411	46	3,4	97	7,4	1,2	1,1	1,1
Ausländer	1.222	52	4,4	132	12,1	5,3	5,1	5,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

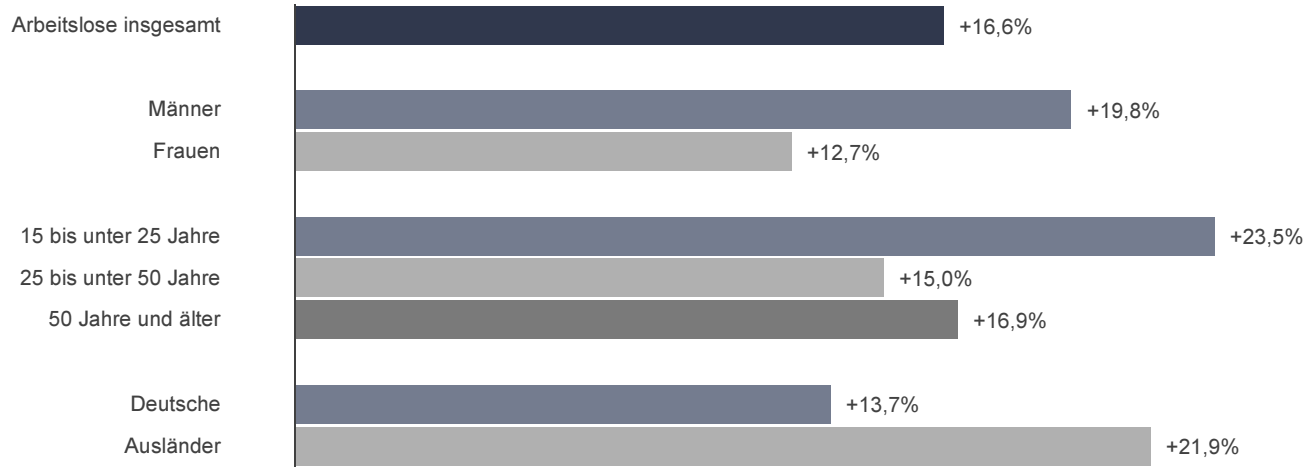
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

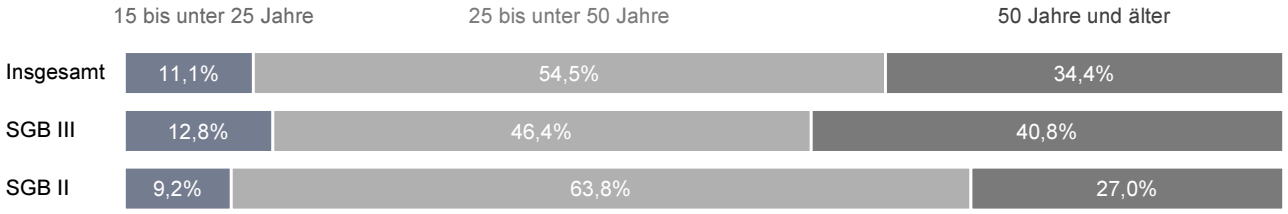
März 2020

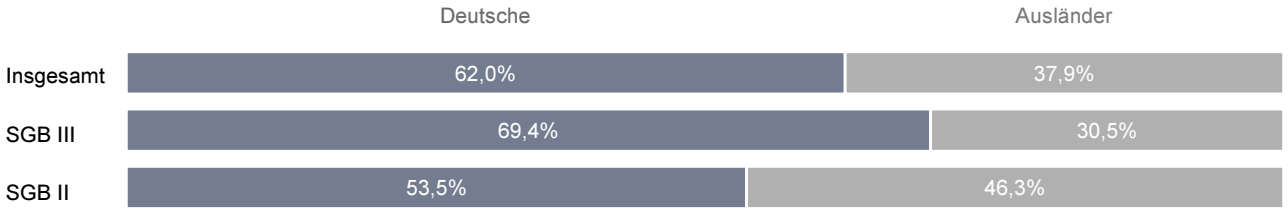
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +13% bei Frauen bis +23% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

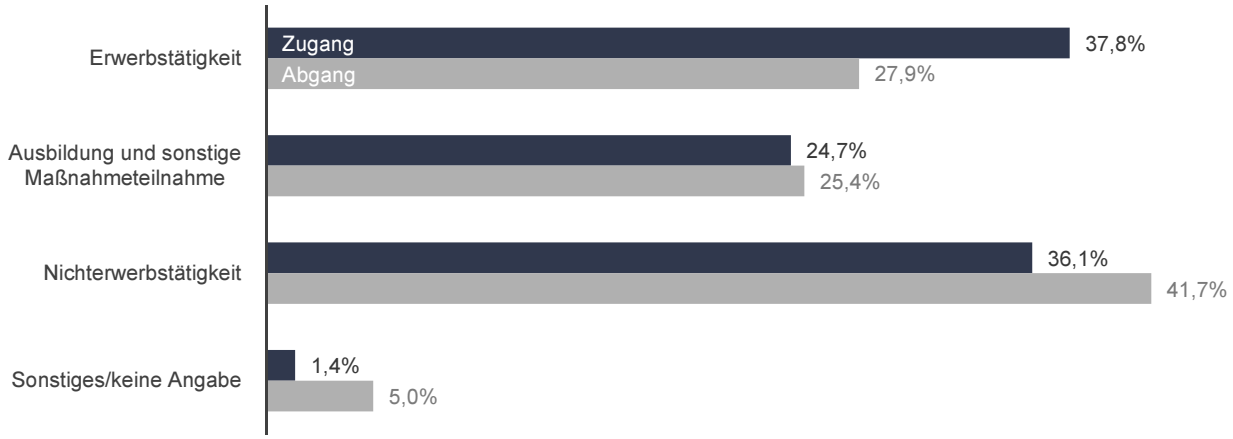
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

März 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.760 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 166 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.708 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als im März 2019. Seit Jahresbeginn gab es 5.229 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 245 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.860 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 113 Abmeldungen. Im März meldeten sich 666 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 477 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 41 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.760	83	4,9	166	10,4	5.229	245	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	666	66	11,0	52	8,5	2.131	80	3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	639	65	11,3	57	9,8	2.053	89	4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-2	-13,3	-	-	43	2	4,9
Selbständigkeit	10	-	-	-6	-37,5	29	-10	-25,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	435	45	11,5	25	6,1	1.131	-3	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	635	-24	-3,6	86	15,7	1.902	180	10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	445	-	-	67	17,7	1.296	132	11,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	176	-17	-8,8	19	12,1	554	31	5,9
Sonstiges/keine Angabe	24	-4	-14,3	3	14,3	65	-12	-15,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.708	-96	-5,3	-12	-0,7	4.860	113	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	477	-22	-4,4	-41	-7,9	1.355	3	0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	434	-11	-2,5	-41	-8,6	1.226	-7	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-18	-45,0	-5	-18,5	75	7	10,3
Selbständigkeit	21	8	61,5	7	50,0	51	4	8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	433	-1	-0,2	-23	-5,0	1.115	12	1,1
Nichterwerbstätigkeit	712	-80	-10,1	39	5,8	2.166	80	3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	474	-83	-14,9	36	8,2	1.433	49	3,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	191	5	2,7	9	4,9	583	40	7,4
Sonstiges/keine Angabe	86	7	8,9	13	17,8	224	18	8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

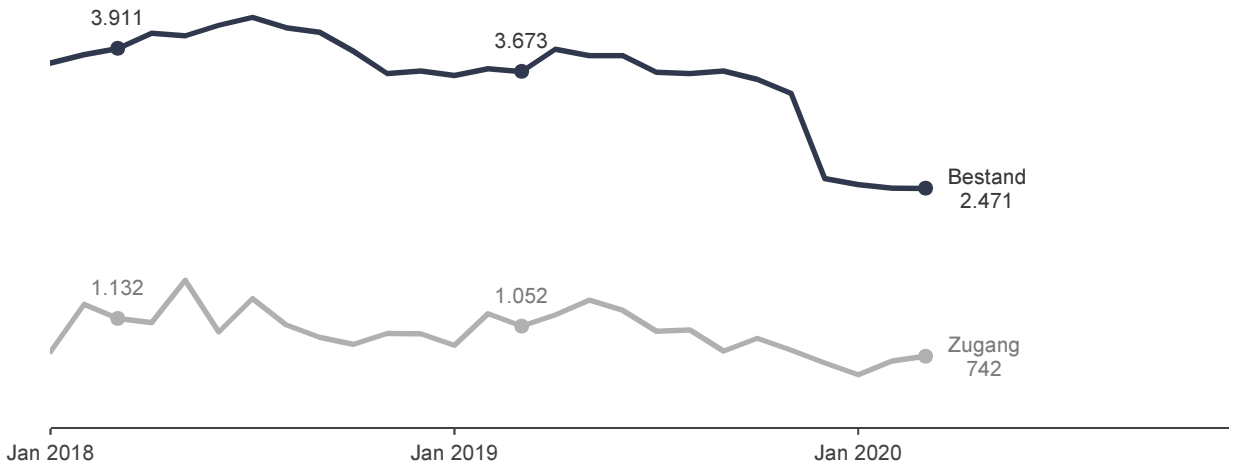
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

März 2020

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 2.471. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.202 Stellen weniger (–33 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 742 neue Arbeitsstellen, das waren 310 oder 29 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.988 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.101 oder 36%. Zudem wurden im März 747 Arbeitsstellen abgemeldet, 334 oder 31 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.091 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 990 oder 32%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	742	48	6,9	-310	-29,5	1.988	-1.101	-35,6
dar. sofort zu besetzen	573	5	0,9	-280	-32,8	1.568	-752	-32,4
sozialversicherungspflichtig	717	54	8,1	-299	-29,4	1.919	-1.052	-35,4
dar. sofort zu besetzen	552	11	2,0	-268	-32,7	1.510	-698	-31,6
Bestand	2.471	-4	-0,2	-1.202	-32,7	2.486	-1.184	-32,3
dar. sofort zu besetzen	2.382	3	0,1	-1.143	-32,4	2.390	-1.132	-32,1
sozialversicherungspflichtig	2.350	11	0,5	-1.152	-32,9	2.356	-1.130	-32,4
dar. sofort zu besetzen	2.263	18	0,8	-1.095	-32,6	2.264	-1.077	-32,2
Abgang	747	20	2,8	-334	-30,9	2.091	-990	-32,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	706	2	0,3	-310	-30,5	2.005	-938	-31,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

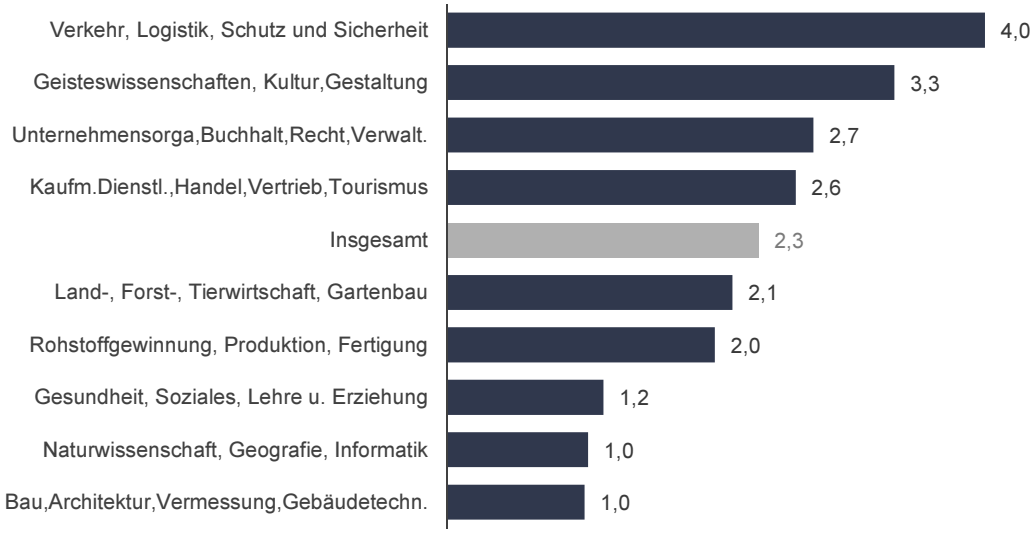
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

März 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Mrz 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.671	100	47	0,8	806	16,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	82	1,4	8	10,8	14	20,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.681	29,6	14	0,8	332	24,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	270	4,8	-3	-1,1	24	9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	104	1,8	12	13,0	31	42,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.398	24,7	19	1,4	169	13,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	773	13,6	-9	-1,2	58	8,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	575	10,1	2	0,3	42	7,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	381	6,7	-9	-2,3	9	2,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	56	1,0	-10	-15,2	-1	-1,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	350	6,2	23	7,0	127	57,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.471	100	-4	-0,2	-1.202	-32,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,6	-	-	-10	-20,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	852	34,5	14	1,7	-693	-44,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	266	10,8	8	3,1	-15	-5,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	100	4,0	10	11,1	-12	-10,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	353	14,3	-10	-2,8	-265	-42,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	301	12,2	-5	-1,6	-129	-30,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	213	8,6	-1	-0,5	-72	-25,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	330	13,4	-17	-4,9	14	4,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	17	0,7	-3	-15,0	-20	-54,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

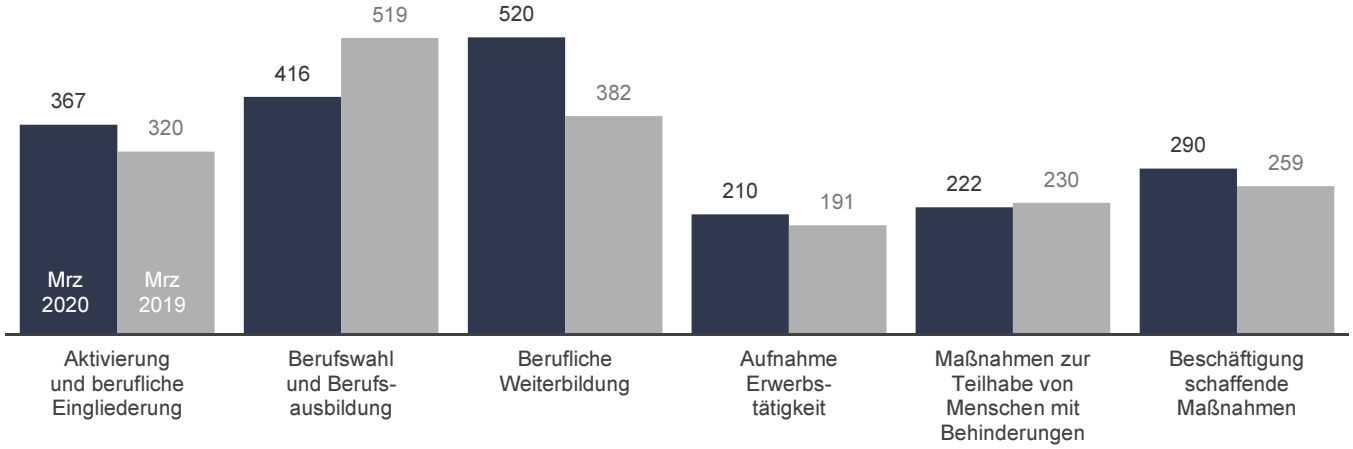
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
März 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mrz 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	376	-3	-0,8	-18	-4,6	1.019	-65	-6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	46	24	109,1	-14	-23,3	91	-33	-26,6
Berufliche Weiterbildung	95	9	10,5	36	61,0	224	45	25,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-7	-18,9	-7	-18,9	99	-3	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-7	-53,8	31	4	14,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	-13	-33,3	-8	-23,5	91	-10	-9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	367	8	2,2	47	14,7	345	53	18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	416	17	4,3	-103	-19,8	402	-84	-17,3
Berufliche Weiterbildung	520	33	6,8	138	36,1	485	116	31,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	210	-1	-0,5	19	9,9	213	23	12,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	222	-2	-0,9	-8	-3,5	223	-9	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	290	8	2,8	31	12,0	281	28	11,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	275	20	7,8	13	5,0	769	24	3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	25	6	31,6	9	56,3	65	11	20,4
Berufliche Weiterbildung	60	12	25,0	10	20,0	145	-5	-3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	3	7,9	9	28,1	122	27	28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-5	-45,5	-5	-45,5	22	-3	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	-11	-40,7	-11	-40,7	71	-27	-27,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

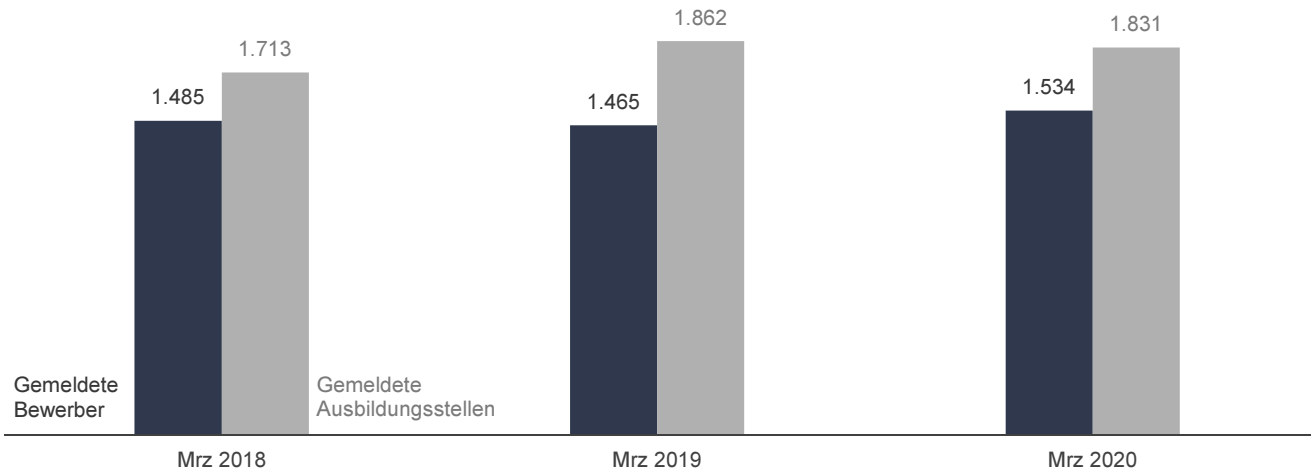
Ausbildungsmarkt

Göppingen

März 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.534 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,7% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.831 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,7%. Ende März waren 988 Bewerber noch unversorgt und 1.100 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+7,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (–1,7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.534	69	4,7	1.465	1.485
versorgte Bewerber	546	2	0,4	544	560
einmündende Bewerber	284	-41	-12,6	325	323
andere ehemalige Bewerber	180	21	13,2	159	155
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	82	22	36,7	60	82
unversorgte Bewerber	988	67	7,3	921	925
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.831	-31	-1,7	1.862	1.713
betriebliche Ausbildungsstellen	1.831	-31	-1,7	1.862	1.713
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.100	-19	-1,7	1.119	1.140
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,27	1,15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,11	x	x	1,21	1,23

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

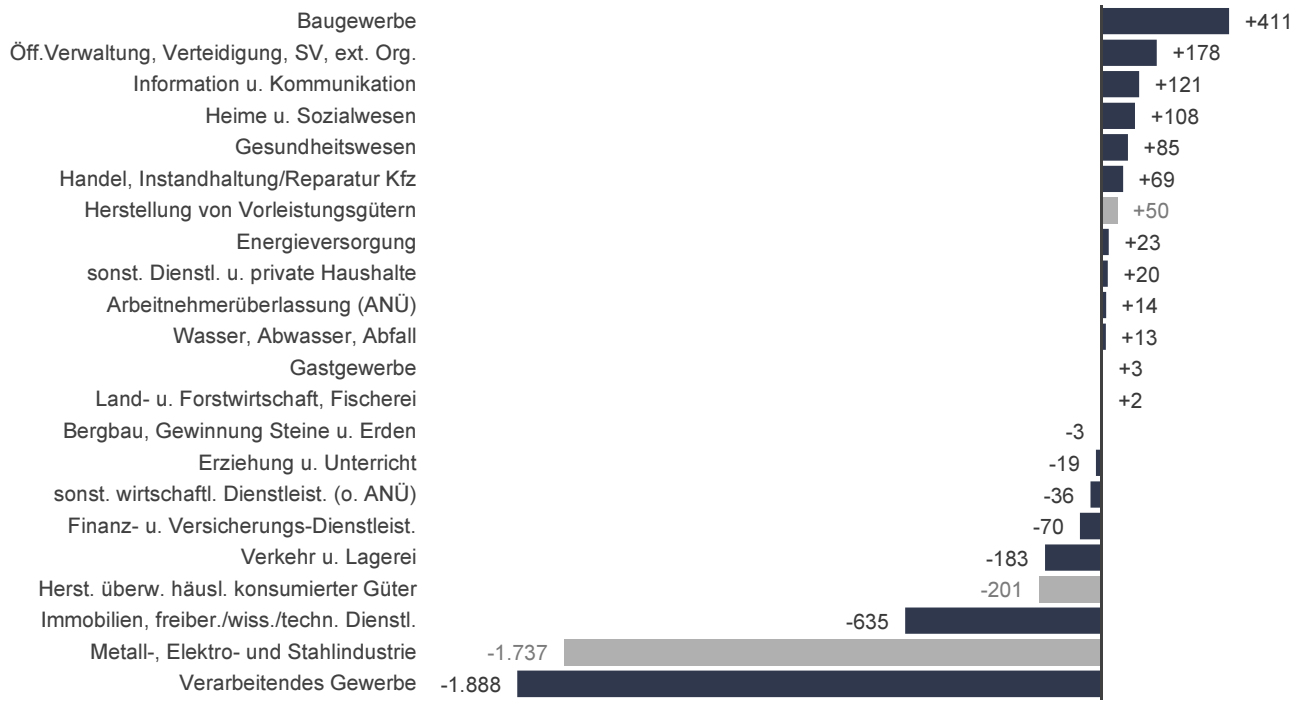
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.837. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.787 oder 2,0%, nach –1.350 oder –1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+411 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.888 oder –6,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2019



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
		Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		89.837	89.146	89.398	91.873	91.624	-1.787	-2,0
55,2%	Männer	49.568	49.133	49.298	50.835	50.792	-1.224	-2,4
44,8%	Frauen	40.269	40.013	40.100	41.038	40.832	-563	-1,4
11,8%	15 bis unter 25 Jahre	10.587	9.773	10.169	10.613	10.732	-145	-1,4
66,1%	25 bis unter 55 Jahre	59.389	59.685	59.796	61.682	61.511	-2.122	-3,4
21,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.071	18.888	18.650	18.792	18.625	446	2,4
73,8%	Vollzeit	66.324	65.585	65.859	68.196	68.252	-1.928	-2,8
26,2%	Teilzeit	23.513	23.561	23.539	23.677	23.372	141	0,6
83,1%	Deutsche	74.616	74.004	74.257	75.974	76.035	-1.419	-1,9
16,9%	Ausländer	15.188	15.110	15.105	15.866	15.555	-367	-2,4

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.601	-147	-2,6
davon			
mit 1 Person	2.823	-85	-2,9
mit 2 Personen	1.091	-15	-1,4
mit 3 Personen	711	-65	-8,4
mit 4 Personen	491	6	1,2
mit 5 und mehr Personen	485	12	2,5
darunter			
Single-BG	2.818	-87	-3,0
Alleinerziehende-BG	1.148	-14	-1,2
Partner-BG ohne Kinder	502	-25	-4,7
Partner-BG mit Kindern	1.032	-26	-2,5
nicht zuordenbare BG	100	4	4,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.185	-39	-1,8
davon: mit 1 Kind	935	-34	-3,5
mit 2 Kindern	695	-17	-2,4
mit 3 und mehr Kindern	555	12	2,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.820	-184	-1,5
darunter			
Männer	5.783	-22	-0,4
Frauen	6.037	-162	-2,6
Leistungsberechtigte (LB)	11.312	-170	-1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.159	-174	-1,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.667	-179	-2,3
darunter			
Männer	3.627	-27	-0,7
Frauen	4.040	-152	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	1.400	-95	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	4.963	-102	-2,0
55 Jahre und älter	1.304	18	1,4
darunter			
Deutsche	3.731	-140	-3,6
Ausländer	3.917	-34	-0,9
darunter			
Alleinerziehende	1.132	-17	-1,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.492	5	0,1
darunter			
unter 3 Jahre	744	-67	-8,3
3 bis unter 6 Jahre	758	59	8,4
6 bis unter 15 Jahre	1.895	2	0,1
über 15 Jahre	95	11	13,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	153	4	2,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	508	-14	-2,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	275	-6	-2,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	233	-8	-3,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

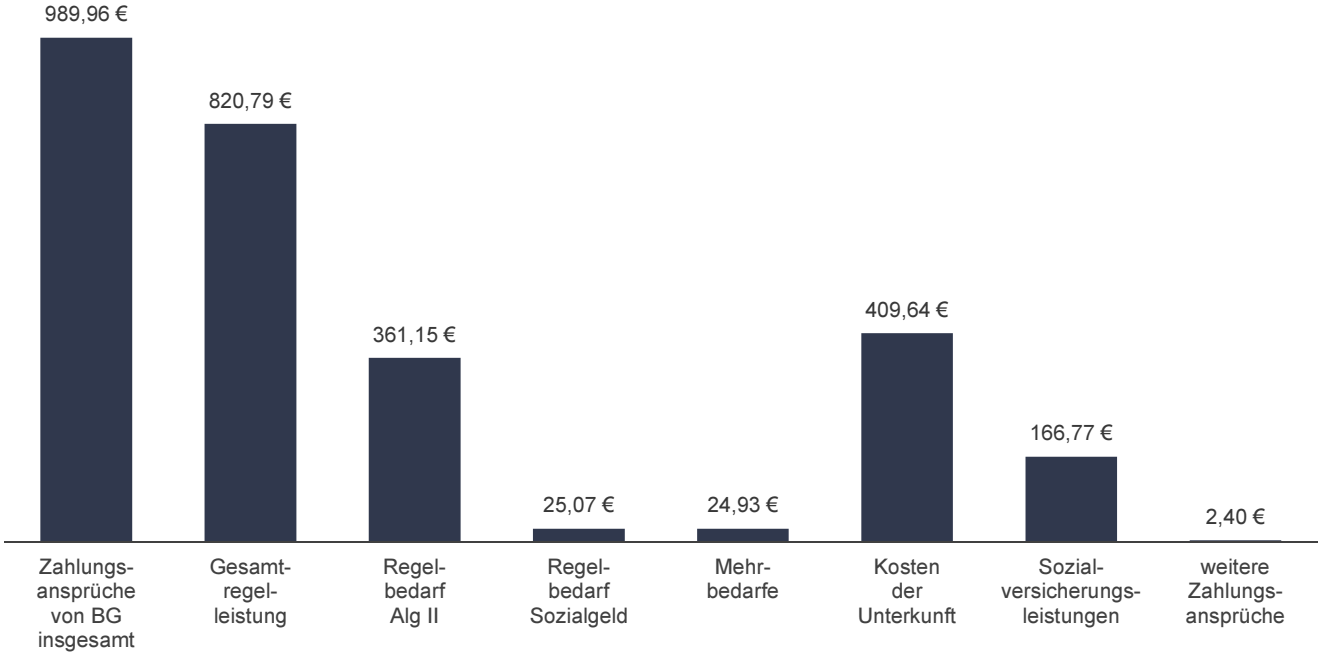
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.544.764	990	5.601	990
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	4.597.234	821	5.591	822
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.022.775	361	4.894	413
Regelbedarf Sozialgeld	140.419	25	902	156
Mehrbedarfe	139.623	25	1.662	84
Kosten der Unterkunft	2.294.417	410	5.259	436
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.256.303	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	934.094	167	5.563	168
weitere Zahlungsansprüche	13.436	2	-	-
sonstige Leistungen	7.913	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.852	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	557	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.114	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Berufe
- Bildung
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Einnahmen/Ausgaben
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitreihen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.